

**Studienordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften  
der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang Französische Philologie,  
für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer  
Studiengänge und für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot  
Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge**

**Präambel**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin am 11. Juli 2012 die folgende Studienordnung für den Bachelorstudiengang Französische Philologie, für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge und für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge erlassen:<sup>1</sup>

**Inhaltsverzeichnis**

**I. Allgemeiner Teil**

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Lehr- und Lernformen

**II. Besonderer Teil**

**1. Abschnitt: Bachelorstudiengang Französische Philologie**

§ 3 Qualifikationsziele

§ 4 Studieninhalte

§ 5 Aufbau und Gliederung

§ 6 Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung

§ 7 Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft

§ 8 Auslandsstudium

§ 9 Studienberatung und Studienfachberatung

**2. Abschnitt: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge [mit sprachlichen Vorkenntnissen]**

§ 10 Zugangsvoraussetzungen

§ 11 Qualifikationsziele

§ 12 Studieninhalte

§ 13 Aufbau und Gliederung

§ 14 Studienberatung und Studienfachberatung

**3. Abschnitt: 30-Leistungspunkte-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge**

§ 15 Zugangsvoraussetzungen

§ 16 Qualifikationsziele

§ 17 Studieninhalte

§ 18 Aufbau und Gliederung

§ 19 Studienberatung und Studienfachberatung

**III. Schlussteil**

§ 20 Inkrafttreten und Übergangsregelung

---

<sup>1</sup> Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Studienordnung am 20. September 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

**Anlagen:**

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

**Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne**

- 2.1 Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Französische Philologie
- 2.2 Exemplarischer Studienverlaufsplan für das 60-LP-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge [mit sprachlichen Vorkenntnissen]
- 2.3 Exemplarischer Studienverlaufsplan für das 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge

## **I. Allgemeiner Teil**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Die Studienordnung regelt Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudiengangs Französische Philologie (Bachelorstudiengang), des 60-Leistungspunkte-Modulangebots Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge (60-LP-Modulangebot) und des 30-Leistungspunkte-Modulangebots Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge (30-LP-Modulangebot) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang, das 60-LP-Modulangebot und das 30-LP-Modulangebot vom 11. Juli 2012.

### **§ 2**

#### **Lehr- und Lernformen**

- (1) Grundkurs: Dieser führt in die Inhalte und Methoden der einzelnen Studiengebiete ein.
- (2) Sprachpraktische Übung: Diese dient der Vermittlung von handlungsbezogenen kommunikativen Kompetenzen in modernen Fremdsprachen. Sie erfordert eine aktive Teilnahme am Unterrichtsgespräch und enthält in Abhängigkeit vom jeweiligen Eingangsniveau der Studentinnen und Studenten, den behandelten Textsorten und den Qualifikationszielen vielfältige Formen der eigenständigen und kooperativen Spracharbeit, die in kontinuierlicher Rückkopplung mit der Lehrkraft innerhalb und außerhalb der Präsenzzeit erbracht werden. Die Lehrform 'Sprachpraktische Übung' entspricht zu 50% der Lehrform 'Konversationsübung' und zu 50% der Lehrform 'Lektürekurs'.
- (3) Proseminar: Dieses dient der Vertiefung von Lerninhalten, zum Beispiel durch Erschließung der jeweiligen wissenschaftlichen Literatur und der typischen Arbeitsmethoden des Faches. Die vorrangige Arbeitsform ist eine aktive Teilnahme in gemeinsamen Diskussionen auf der Grundlage des Einzelstudiums der Primär- und Sekundärliteratur.
- (4) Hauptseminar: Dieses dient der intensiven Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen und der Einübung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Die vorrangigen Arbeitsformen sind die durch Seminarsgespräche begleitete Lektüre von Primärtexten und Fachliteratur sowie die selbstständig erarbeitete mündliche und/oder schriftliche Präsentation der Lektüreeergebnisse. Der Selbststudienanteil ist deutlich höher als im Proseminar.
- (5) Vorlesung: Diese vermittelt entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine methodischen bzw. theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme und dient damit der Darstellung allgemeiner Zusammenhänge und theoretischer Grundlagen. Die vorrangige Lehrform ist der Vortrag der jeweiligen Lehrkraft.

## **II. Besonderer Teil**

### **1. Abschnitt: Bachelorstudiengang Französische Philologie**

#### **§ 3**

#### **Qualifikationsziele**

(1) Die Absolventinnen und Absolventen kennen erste wissenschaftliche Grundlagen der allgemeinen, romanischen und französischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie sind mit den zentralen Fachtermini vertraut und in der Lage, sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Methoden selbstständig auf wissenschaftliche Fragestellungen, auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten, anzuwenden. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre in der Landeskunde erworbene interkulturelle Kompetenz zu nutzen, um regionale, politische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Charakteristika Frankreichs und Ländern der Frankophonie, auch in ihrer historischen Dimension, einzuschätzen und deren Auswirkung auf sprachliche und literarische Phänomene zu erfassen. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die französische Sprache auf dem Niveau

C 1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Ihre landeskundlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen es ihnen, in verschiedenen Realsituationen der Zielsprache handlungsfähig zu sein. Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die praktischen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über überfachliche Kompetenzen, die sie für angrenzende Berufsfelder qualifizieren. Sie können eigenständig Recherchen zu konkreten Fragestellungen durchführen und sich benötigte Informationen unter Einsatz neuer Medien beschaffen. Ihre analytische Herangehensweise ermöglicht ihnen eine schnelle und selbstständige Einarbeitung in neue Sachverhalte. Sie sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse sowohl mündlich als auch schriftlich in sprachlich angemessener Ausdrucksweise strukturiert zu präsentieren bzw. zu verfassen und die Adressatinnen und Adressaten zielgerichtet in das jeweilige Thema einzuführen. Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten termingerecht und verfügen sowohl über Teamfähigkeit als auch über kommunikative und soziale Kompetenzen.

(3) Das erfolgreiche Studium des Bachelorstudiengangs bereitet auf einen anschließenden Masterstudiengang vor; bei Belegung der Lehramtsbezogenen Berufswissenschaft kann ein Lehramtsmasterstudiengang angeschlossen werden. Des Weiteren ist eine Tätigkeit in verschiedenen Berufsfeldern möglich, wie Wissenschaft, Bibliotheks- und Verlagswesen, Presse und andere Medien, Erwachsenenbildung, Kulturmanagement und -vermittlung sowie andere fremdsprachenbezogene Tätigkeiten, Organisations- und Kommunikationsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismusbranche oder Arbeitsbereiche in nationalen und internationalen Institutionen.

## **§ 4 Studieninhalte**

(1) Der Bachelorstudiengang setzt sich im Kernfach aus den folgenden Studienbereichen zusammen:

### 1. Sprachpraxis:

- die Entwicklung der vier Grundfertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben unter Bezug auf die anwendungsbezogenen Niveaustufen des GER
- die Entwicklung von Strategien der Sprachmittlung
- die Entwicklung von Strategien des Spracherwerbs und der Sprachverwendung sowie des eigenständigen und kooperativen Lernens

### 2. Sprachwissenschaft:

- Grundlagen, Theorien und Methoden der allgemeinen, der romanischen und der französischen Sprachwissenschaft
- das Sprachsystem des Französischen und seine Verwendung
- Variation des Französischen und Sprachgeschichte, ggf. unter Berücksichtigung weiterer galloromanischer Varietäten
- weitere Aspekte der französischen, romanischen und allgemeinen Sprachwissenschaft in ihren soziokulturellen, biologischen und sonstigen interdisziplinären sowie anwendungsbezogenen Zusammenhängen

### 3. Literaturwissenschaft:

- Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft
- Literaturgeschichte in ihrem Verlauf
- Textanalyse und -interpretation
- Literatur und nichtliterarische Textsorten; Literatur und andere Künste bzw. Medien

### 4. Landeskunde:

Gegenstand der Landeskunde sind gesellschaftliche und kulturelle Gegebenheiten der frankophonen Sprachräume (z.B. Geographie, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Philosophie, Kunst, Alltags- und Regionalkulturen, Medien, soziale Systeme) unter Berücksichtigung von Genderaspekten.

(2) Im Studienbereich Literaturwissenschaft gemäß Absatz 1 Nr. 3 müssen im Verlauf des Bachelorstudiengangs mindestens zwei unterschiedliche literarische Hauptgattungen (Lyrik, Dramatik, Narrativik) vertieft behandelt werden. Neben der Literatur ab dem ausgehenden 19.

Jahrhundert müssen mindestens zwei weitere zentrale Epochen der französischsprachigen Literatur studiert werden. In jedem Modul des Studienbereichs besteht die Möglichkeit, mindestens eine Hauptgattung gemäß Satz 1 und mindestens eine Epoche gemäß Satz 2 zu wählen.

## **§ 5 Aufbau und Gliederung**

(1) Der Bachelorstudiengang gliedert sich in:

1. das Kernfach Französische Philologie im Umfang von 90 Leistungspunkten (LP) einschließlich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP,
2. ein gewähltes 60-LP-Modulangebot aus einem anderen fachlichen Bereich oder zwei gewählte 30-LP-Modulangebote aus zwei anderen fachlichen Bereichen. Wählbar sind Modulangebote der Fachbereiche und Zentralinstitute der Freien Universität Berlin, sofern den Studentinnen und Studenten des Bachelorstudiengangs durch Beschluss des jeweils zuständigen Organs die Wählbarkeit zugesichert worden ist. Dies gilt für Modulangebote der anderen Universitäten der Länder Berlin und Brandenburg entsprechend. Der Katalog der wählbaren Modulangebote ist Studieninteressentinnen und -interessenten sowie den Studentinnen und Studenten rechtzeitig in geeigneter Weise bekannt zu geben.
3. Module des Studienbereichs Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) oder Lehramtsbezogene Berufswissenschaft (LBW) im Umfang von 30 LP.

In Hinsicht auf Ziele, Inhalte und Aufbau der wählbaren Modulangebote gemäß Satz 1 Nr. 2 und des Studienbereichs ABV gemäß Satz 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 6 oder des Studienbereichs LBW gemäß Satz 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 7 wird auf die jeweiligen Studienordnungen verwiesen.

(2) Im Kernfach Französische Philologie sind folgende Module zu absolvieren:

### 1. Sprachpraxis

- Französisch Aufbaumodul I (6 LP)
- Französisch Aufbaumodul II (6 LP)
- Französisch Aufbaumodul III (6 LP)
- Französisch Vertiefungsmodul (6 LP)

### 2. Sprachwissenschaft

- Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (6 LP)
- Basismodul IIa: Variation und Wandel der französischen Sprache sowie weitere Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft (8 LP)

### 3. Literaturwissenschaft

- Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (6 LP)
- Basismodul IIa: Literaturgeschichte und Methoden der Textanalyse (8 LP)

### 4. Landeskunde

- Basismodul Ia: Landeskunde Frankreich/Frankophonie (6 LP)

5. In der Sprachwissenschaft und in der Literaturwissenschaft muss zusätzlich jeweils ein Aufbaumodul absolviert werden. Hinzu kommt die Bachelorarbeit (10 LP), die in einem der beiden Studienbereiche (Sprach- oder Literaturwissenschaft) anzufertigen ist.

### a. Sprachwissenschaft

- Aufbaumodul Typ 1: Ausbau von Teilbereichen der französischen Sprachwissenschaft (12 LP)

oder

- Aufbaumodul Typ 2: Exemplarischer Ausbau von Teilbereichen der französischen Sprachwissenschaft und interdisziplinäre Bezüge (10 LP)

### b. Literaturwissenschaft

- Aufbaumodul Typ 1 : Literaturwissenschaftliche Textanalyse und Perspektiven der Forschung (12 LP)
- oder
- Aufbaumodul Typ 2 : Literaturwissenschaftliche Textanalyse und interdisziplinäre Perspektiven (10 LP)

Wird das Aufbaumodul Typ 1 in der Sprachwissenschaft gewählt, ist das Aufbaumodul Typ 2 im Bereich der Literaturwissenschaft zu absolvieren. Wird das Aufbaumodul Typ 2 in der Sprachwissenschaft gewählt, ist das Aufbaumodul Typ 1 im Bereich der Literaturwissenschaft zu absolvieren.

(3) Diejenigen Studentinnen und Studenten, die nach Abschluss des Bachelorstudiengangs einen den Lehrämtern des gehobenen Dienstes zugeordneten Masterstudiengang gemäß § 2 der Lehramtserprobungsverordnung (LEPVO) anstreben, belegen anstelle des Aufbaumoduls Typ 2 das Modul "Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht (Schulpraktische Studien im Fach Französisch) – 10 Leistungspunkte". Hierfür wird das fünfte Fachsemester empfohlen.

(4) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul des Bachelorstudiengangs, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, die Modulbeschreibungen in der Anlage 1. Für das Modul "Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht (Schulpraktische Studien im Fach Französisch) – 10 Leistungspunkte" wird auf die Studienordnung für den Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft im Rahmen von Bachelorstudiengängen mit Lehramtsoption der Freien Universität Berlin (StO-LBW) verwiesen.

(5) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2 unter 2.1.

## **§ 6**

### **Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung**

(1) Im Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) erwerben die Studentinnen und Studenten über die fachwissenschaftlichen Studien hinaus eine breitere wissenschaftliche Bildung und weitere berufsfeldbezogene Kompetenzen zur Vorbereitung auf qualifikationsadäquate, auch international ausgerichtete berufliche Tätigkeiten nach dem Studium.

(2) Die Module des Studienbereichs ABV werden in der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen der Freien Universität Berlin (StO-ABV und PO-ABV) sowie in der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung in Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung beschrieben.

(3) Der Studienbereich ABV umfasst ein obligatorisches Berufspraktikum sowie unterschiedliche Kompetenzbereiche, die berufsrelevante Qualifikationsfelder abdecken. Die Beratung zu den allgemeinen Regelungen des Studienbereichs und die Unterstützung bei der Wahl des Praktikums wird von der Studienfachberaterin oder dem Studienfachberater in Verbindung mit der ABV-Koordinationsstelle des Fachbereichs sowie dem Career Service der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(4) Die Module gemäß Absatz 1 und darin erbrachte Leistungen dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des Kernfaches gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und dem oder den gewählten Modulangeboten gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 2 übereinstimmen.

## **§ 7**

### **Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft**

(1) Die Module des Studienbereichs Lehramtsbezogene Berufswissenschaft (LBW) vermitteln den Studentinnen und Studenten erziehungswissenschaftliches und fachdidaktisches

Basiswissen, ermöglichen eine theoriegeleitete Reflexion ihrer Lehrerfahrungen und bereiten auf der Grundlage der erworbenen Qualifikationen und Erfahrungen auf eine Berufswahlentscheidung vor.

(2) Die Module des Studienbereichs LBW werden in der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft im Rahmen von Bachelorstudiengängen mit Lehramtsoption der Freien Universität Berlin (StO-LBW und PO-LBW) in der jeweils geltenden Fassung beschrieben.

(3) Der Studienbereich LBW umfasst erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Module. Die Beratung zu den allgemeinen Regelungen des Studienbereichs wird von der Studienfachberaterin oder dem Studienfachberater in Verbindung mit dem Zentrum für Lehrerbildung durchgeführt.

(4) Die Module gemäß Abs. 1 und darin erbrachte Leistungen dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des Kernfaches gemäß § 5 Abs.1 Nr. 1 und dem oder den gewählten Modulangeboten gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 übereinstimmen.

## **§ 8**

### **Studienberatung und Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Ein Besuch der Studienfachberatung wird insbesondere zu Beginn des ersten Fachsemesters und im vierten Fachsemester dringend empfohlen. Die Studienfachberatung wird von hauptberuflichen Lehrkräften des Instituts für Romanische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin durchgeführt. Sie unterstützen die Studentinnen und Studenten durch fachspezifische, individuelle Beratung, insbesondere zum Aufbau und zur Durchführung des Studiums, zur Planung eines Auslandsaufenthaltes, zum Erwerb der Leistungsnachweise, zur Wahl von Studienschwerpunkten und zum wissenschaftlichen Arbeiten.

(3) Für Beratungen zur sprachpraktischen und landeskundlichen Ausbildung sind die in der Sprachpraxis tätigen hauptamtlichen Lehrkräfte der Zentraleinrichtung Sprachenzentrum und des Instituts für Romanische Philologie zuständig.

## **§ 9**

### **Auslandsstudium**

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt nachdrücklich empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) erbracht werden, die für diesen Studiengang und ergänzende Studienbereiche anrechenbar sind.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Studiengangsbeauftragten sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule mit Zustimmung der oder des Vorsitzenden des für den Studiengang zuständigen Prüfungsausschusses über die Dauer des Auslandsaufenthalts, über die im Rahmen des Auslandsaufenthalts zu erbringenden Leistungen, die gleichwertig zu den Leistungen im Bachelorstudiengang sein müssen, sowie die den Leistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen werden angerechnet.

(3) Die Modulbeauftragten unterstützen die Studentinnen und Studenten bei der Planung und Vorbereitung des Auslandsstudiums.

(4) Als geeigneter Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt wird das dritte oder fünfte Fachsemester empfohlen.

(5) Daneben gibt es auch die Möglichkeit, das innerhalb des Studienbereichs ABV vorgesehene Berufspraktikum im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes zu absolvieren. Dazu berät ausführlich der Career Service.

## **2. Abschnitt: 60-Leistungspunkte-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge [mit sprachlichen Vorkenntnissen]**

### **§ 10**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Zugangsvoraussetzung für das 60-LP-Modulangebot ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang der Freien Universität Berlin, dessen Kernfach nicht mehr als 90 LP umfasst, soweit dessen Kombinierbarkeit mit dem 60-LP-Modulangebot nicht durch anderweitige Regelungen ausgeschlossen ist.
- (2) Weitere Zugangsvoraussetzung für das 60-LP-Modulangebot ist der Nachweis von Kenntnissen der französischen Sprache auf der Niveaustufe B1 GER oder einem gleichwertigen Kenntnisstand.

### **§ 11**

#### **Qualifikationsziele**

- (1) Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den grundlegenden fachwissenschaftlichen Terminologien und Methoden vertraut und können diese in Bezug auf wissenschaftliche Fragestellungen, auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten, anwenden. Sie beherrschen die französische Sprache in den vier Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B2 GER. Ihre landeskundlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen es ihnen, in verschiedenen Realsituationen der Zielsprache zunehmend handlungsfähig zu sein.
- (2) Ihre Ergebnisse präsentieren sie in mündlicher und schriftlicher Form und beachten dabei die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Sie haben sich zusätzlich vertieftes Wissen in einer Teildisziplin des Faches angeeignet und können fachspezifische Inhalte und Konzepte nach bestimmten Kriterien zusammenstellen, analysieren und kritisch werten.
- (3) Das erfolgreiche Studium bereitet auf einen anschließenden Masterstudiengang vor. Zudem ist eine Tätigkeit in verschiedenen Berufsfeldern möglich. So zum Beispiel im Bibliotheks- und Verlagswesen sowie Presse und andere Medien, der Erwachsenenbildung, in Kulturmanagement und -vermittlung, Organisations- und Kommunikationsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismusbranche oder Arbeitsbereiche in nationalen und internationalen Institutionen.

### **§ 12**

#### **Studieninhalte**

- (1) Das 60-LP-Modulangebot umfasst folgende Studienbereiche:
1. Sprachpraxis
  2. Sprachwissenschaft
  3. Literaturwissenschaft
  4. Landeskunde
- (2) Die Inhalte der Studienbereiche entsprechen den in § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 geregelten Inhalten.
- (3) Soweit der Studienbereich Literaturwissenschaft im Aufbaumodul belegt wird, muss im Rahmen des Modulangebots insgesamt neben der Literatur ab dem ausgehenden 19. Jahrhundert mindestens eine weitere zentrale Epoche der französischsprachigen Literatur studiert werden. In jedem Modul des Studienbereichs besteht die Möglichkeit, mindestens eine Epoche gemäß Satz 1 zu wählen.

### **§ 13**

#### **Aufbau und Gliederung**

- (1) Im 60-LP-Modulangebot sind folgende Module zu absolvieren:
1. Sprachpraxis



- Französisch Aufbaumodul I (6 LP)
  - Französisch Aufbaumodul II (6 LP)
  - Französisch Aufbaumodul III (6 LP)
2. Sprachwissenschaft
- Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (6 LP)
  - Basismodul IIa: Variation und Wandel der französischen Sprache sowie weitere Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft (8 LP)
3. Literaturwissenschaft
- Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (6 LP)
  - Basismodul IIa: Literaturgeschichte und Methoden der Textanalyse (8 LP)
4. Landeskunde
- Basismodul Ia: Landeskunde Frankreich/Frankophonie (6 LP)
5. Zusätzlich muss ein Aufbaumodul wahlweise im Bereich Sprachwissenschaft oder im Bereich Literaturwissenschaft absolviert werden:
- a. Sprachwissenschaft
- Aufbaumodul: Vertiefung und Ausbau exemplarischer Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft (8 LP)
- oder*
- b. Literaturwissenschaft
- Aufbaumodul: Literaturwissenschaftliche Textanalyse und -interpretation (8 LP)

(2) Studentinnen und Studenten, die im Kernfach ihres Bachelorstudiengangs eine weitere romanische Philologie studieren und dort das Basismodul Ia im Studienbereich Sprachwissenschaft belegt haben, können wählen, ob sie im 60-LP-Modulangebot Französische Philologie im Bereich der Sprachwissenschaft das Basismodul Ia "Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems" (6 LP) oder das Basismodul Ib "Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft" (6 LP) belegen. Die Wahl des Basismoduls Ib wird empfohlen.

(3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(4) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2 unter 2.2.

## **§ 14**

### **Studienberatung und Studienfachberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Ein Besuch der Studienfachberatung wird insbesondere zu Beginn des ersten Fachsemesters dringend empfohlen. Die Studienfachberatung wird von hauptberuflichen Lehrkräften des Instituts für Romanische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin durchgeführt. Sie unterstützen die Studentinnen und Studenten durch fachspezifische, individuelle Beratung, insbesondere zum Aufbau und zur Durchführung des Studiums, zur Planung eines Auslandsaufenthaltes, zum Erwerb der Leistungsnachweise, zur Wahl von Studienschwerpunkten und zum wissenschaftlichen Arbeiten.

(3) Für Beratungen zur sprachpraktischen und landeskundlichen Ausbildung sind die in der Sprachpraxis tätigen hauptamtlichen Lehrkräfte der Zentraleinrichtung Sprachenzentrum und des Instituts für Romanische Philologie zuständig.

### **3. Abschnitt: 30-Leistungspunkte-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge**

#### **§ 15**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Zugangsvoraussetzung für das 30-LP-Modulangebot ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang der Freien Universität Berlin, dessen Kernfach nicht mehr als 120 LP umfasst, soweit dessen Kombinierbarkeit mit dem 30-LP-Modulangebot nicht durch anderweitige Regelungen ausgeschlossen ist.

(2) Weitere Zugangsvoraussetzung für das 30-LP-Modulangebot ist der Nachweis von Kenntnissen der französischen Sprache auf der Niveaustufe B1 GER oder einem gleichwertigen Kenntnisstand.

#### **§ 16**

#### **Qualifikationsziele**

(1) Die Studentinnen und Studenten verfügen über ein Grundlagenwissen hinsichtlich methodischer Ansätze, Terminologien und Gegenstände in einer Teildisziplin des Faches. Sie können dieses unter Anleitung auf wissenschaftliche Fragestellungen anwenden und Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form unter Berücksichtigung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens präsentieren. Die Studentinnen und Studenten beherrschen die französische Sprache in den Grundfertigkeiten auf der Niveaustufe B2 GER.

(2) Ihre landeskundlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen es ihnen, in verschiedenen Realsituationen der Zielsprache zunehmend besser handlungsfähig zu sein.

(3) Das erfolgreiche Studium bereitet in Abhängigkeit vom gewählten Kernfach insbesondere im fremdsprachlichen Bereich auf Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern vor. So zum Beispiel auf verschiedene Arbeitsbereiche in nationalen und internationalen Institutionen, in denen französische Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen erforderlich sind.

#### **§ 17**

#### **Studieninhalte**

(1) Das Modulangebot umfasst folgende Studienbereiche:

1. Sprachpraxis
2. Sprach- oder Literaturwissenschaft
3. Landeskunde

(2) Die Inhalte der Studienbereiche entsprechen den in § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 geregelten Inhalten.

#### **§ 18**

#### **Aufbau und Gliederung**

(1) Im 30-LP-Modulangebot sind folgende Module zu absolvieren:

##### 1. Sprachpraxis

- Französisch Aufbaumodul I (6 LP)
- Französisch Aufbaumodul II (6 LP)
- Französisch Aufbaumodul III (6 LP)

2. Von den Studienbereichen Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft muss ein Studienbereich gewählt werden, in dem ein Basismodul absolviert wird:

##### a. Sprachwissenschaft

- Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (6 LP)

oder

b. Literaturwissenschaft

- Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (6 LP)

3. Landeskunde

- Basismodul Ia: Landeskunde Frankreich/Frankophonie (6 LP)

(2) Studentinnen und Studenten, die im Kernfach eine weitere romanische Philologie oder in einem anderen 30-LP-Modulangebot eine weitere romanische Philologie mit sprachlichen Vorkenntnissen studieren und darin das Basismodul Ia im Studienbereich Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft belegt haben, haben folgende Wahlmöglichkeiten:

1. Sprachwissenschaft

Die Studentin oder der Student kann anstelle des Basismoduls Ia "Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems" (6 LP) das Basismodul Ic "Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems und in den Bereich Sprachgeschichte und Variation" (6 LP) wählen. Die Wahl des Basismoduls Ic wird empfohlen.

2. Literaturwissenschaft

Die Studentin oder der Student kann anstelle des Basismoduls Ia "Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft" (6 LP) das Basismodul Ib "Literaturgeschichte und Methoden der französischen Literaturwissenschaft" (6 LP) wählen. Die Wahl des Basismoduls Ib wird empfohlen.

(3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(4) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2 unter 2.3.

## § 19

### Studienberatung und Studienfachberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung der Freien Universität Berlin durchgeführt.

(2) Ein Besuch der Studienfachberatung wird insbesondere zu Beginn des ersten Fachsemesters dringend empfohlen. Die Studienfachberatung wird von hauptberuflichen Lehrkräften des Instituts für Romanische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin durchgeführt. Sie unterstützen die Studentinnen und Studenten durch fachspezifische, individuelle Beratung, insbesondere zum Aufbau und zur Durchführung des Studiums, zur Planung eines Auslandsaufenthaltes, zum Erwerb der Leistungsnachweise, zur Wahl von Studienschwerpunkten und zum wissenschaftlichen Arbeiten.

(3) Für Beratungen zur sprachpraktischen und landeskundlichen Ausbildung sind die in der Sprachpraxis tätigen hauptamtlichen Lehrkräfte der Zentraleinrichtung Sprachenzentrum und des Instituts für Romanische Philologie zuständig.

## III. Schlussteil

### § 20

#### Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Studienordnung vom 28. Januar 2004 (FU-Mitteilungen Nr. 56/2004), geändert am 19. September 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 71/2007, S. 2098), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert oder im 60-LP-

Modulangebot oder 30-LP-Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert oder für das 60-LP-Modulangebot oder das 30-LP-Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert wurden, setzen das Studium auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Absatz 2 fort, sofern sie nicht die Fortsetzung des Studiums auf der Grundlage der vorliegenden Ordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss, soweit erforderlich, über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen bei der Ermittlung der Gesamtnote oder deren Anrechnung auf nach Maßgabe der vorliegenden Ordnung zu erbringende Studienleistungen nach den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot. Die auf den Antrag erfolgende Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses im Bachelorstudiengang oder des Abschlusses des 60-LP-Modulangebots oder des 30-LP-Modulangebots auf der Grundlage der Studienordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2015 gewährleistet.

## **Anlage 1: Modulbeschreibungen**

### **Erläuterungen:**

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für die Module des Bachelorstudiengangs, des 60-LP-Modulangebots und des 30-LP-Modulangebots

- die Bezeichnung des Moduls
- die Zugangsvoraussetzungen für das Modul
- Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls
- Lehr- und Lernformen des Moduls
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird
- die Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte
- Formen der aktiven Teilnahme
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellungen für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Höhe der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang, das 60-LP-Modulangebot und das 30-LP-Modulangebot zu entnehmen.

## 1. Studienbereich Sprachpraxis

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul I			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Sprachbereichskoordinator/in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> geeigneter Nachweis der Französischen Sprache auf der Niveaustufe B 1 GER			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich B 1.2 - B 2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER):</p> <p><b>1. Lesen:</b> Sie können authentische Texte durch Anwendung der entsprechenden Lesestrategien und Hinzuziehen von Hilfsmitteln im Detail erschließen.</p> <p><b>2. Hören:</b> Sie können die Hauptpunkte aus Texten zu Themen des eigenen Fachs verstehen, längeren Redebeiträgen und komplexen Argumentationen folgen, sofern die Thematik vertraut ist, der Redeverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist und klare Standardsprache verwendet wird.</p> <p><b>3. Sprechen:</b> Sie sind in der Lage, bei Gesprächen und Diskussionen über vertraute Themen den eigenen Standpunkt zu äußern und kurz zu den Standpunkten anderer Stellung nehmen. Sie sind weiterhin imstande, eine unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema so klar vorzutragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann.</p> <p><b>4. Schreiben:</b> Sie sind in der Lage, Texte zusammenzufassen, Informationen und Argumentationen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen, ihren Standpunkt zu einem Sachverhalt zu erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern.</p>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Lese- und Hörverständnisstrategien; Übersetzung aus der Zielsprache und Zusammenfassung auf Deutsch</li> <li>• Entwicklung der Sprechfertigkeit für die Teilnahme an Gesprächen und das zusammenhängende Sprechen</li> <li>• Entwicklung des schriftlichen Ausdrucks, Erwerb einer größeren Sicherheit bei der Unterscheidung von Registern</li> <li>• Entwicklung von Kooperationsstrategien</li> <li>• Konsolidierung und Vertiefung der Basisgrammatik und Lexik</li> <li>• Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln</li> </ul>			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache</b>		Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie, 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen	

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul II			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Sprachbereichskoordinator/in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Aufbaumodul I"			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich B 2.1 - B 2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).</p> <p><b>1. Lesen:</b> Sie können den Inhalt von längeren und komplexen auch argumentativen Texten rasch erfassen und Texte aus dem eigenen Fach- und Interessengebiet im Detail verstehen.</p> <p><b>2. Hören:</b> Sie können längeren Redebeiträgen, Argumentationen und Diskussionen zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen folgen und haben keine Verständnisschwierigkeiten, wenn mit ihnen in der Standardsprache gesprochen wird.</p> <p><b>3. Sprechen:</b> Sie sind in der Lage, zu einer großen Bandbreite von Themen aus Interessen- oder Fachgebieten detaillierte Beschreibungen abzugeben, an Diskussionen teilzunehmen und eine Argumentation gut verständlich auszuführen. Sie können eine klar vorbereitete Präsentation vortragen und relativ spontan Nachfragen aufgreifen.</p> <p><b>4. Schreiben:</b> Sie sind imstande, eine Erörterung zu schreiben, in gut strukturierten Vorlesungen Notizen zu machen und diese zu einem Ergebnisprotokoll zusammenzufassen.</p> <p><b>5. Strategien:</b> Sie können ein- und zweisprachige Wörterbücher gezielt einsetzen, unbekannte Wörter aus dem Kontext sicher erschließen, Lesestil und -tempo an Leseabsichten und Texte anpassen. Sie können geeignete Strategien einsetzen, um das Hörverstehen zu überprüfen.</p>			

<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Kommunikationsstrategien</li> <li>• Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien</li> <li>• Erweiterung der schriftlichen Kompetenz</li> <li>• Zusammengefasste Wiedergabe wesentlicher Informationen muttersprachlicher Texte in der Fremdsprache</li> <li>• Textgrammatik</li> <li>• Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln</li> </ul>			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache</b>		Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie, 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen	

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul III			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Sprachbereichskoordinator/in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Aufbaumodul II"			
<b>Qualifikationsziele:</b> Beherrschung der vier Grundfertigkeiten im Bereich B 2.2 – C 1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER):			
<p><b>1. Lesen:</b> Sie sind in der Lage, ein breites Spektrum an fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachs im Detail zu verstehen und in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken.</p> <p><b>2. Hören:</b> Sie können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. In einer Diskussion über Themen des eigenen Fachs können sie der Argumentation folgen und die hervorgehobenen Punkte im Detail verstehen.</p> <p><b>3. Sprechen:</b> Sie können sich relativ natürlich an längeren Gesprächen beteiligen, in einer lebhaften Diskussion mithalten, Gedanken und Meinungen präzise formulieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren. Sie sind imstande, bei Präsentation zu einem Thema des eigenen Fachgebiets spontan vom Text abzuweichen und vom Publikum aufgeworfene Fragen aufzugreifen.</p> <p><b>4. Schreiben:</b> Sie sind in der Lage, gut strukturierte und ausführliche Beschreibungen zu verfassen, Berichte zu schreiben, in denen etwas systematisch erörtert wird, Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und gegeneinander abzuwägen, ein ausführliches Verlaufsprotokoll einer Vorlesung anhand von Notizen zu erstellen.</p>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Kommunikationsstrategien</li> <li>• Erweiterung der Lese- und Hörverständnisstrategien</li> <li>• Erweiterung der schriftlichen Kompetenz</li> <li>• Übertragen von Textteilen in die Fremdsprache</li> <li>• Textgrammatik</li> <li>• Anleitung zur Selbstkorrektur und zum effektiven Arbeiten mit Hilfsmitteln</li> </ul>			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache</b>		Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP

<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie, 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen

<b>Modul:</b> Französisch Vertiefungsmodul			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/ZE Sprachenzentrum			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Sprachbereichskoordinator/in Französisch an der ZE Sprachenzentrum			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Aufbaumodul III"			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten beherrschen Französisch auf der Niveaustufe C 1.1 GER.</p> <p><b>1. Lesen:</b> Sie sind in der Lage, ein breites Spektrum längerer und komplexer Sachtexte zu lesen und dabei Hauptaussagen und nahezu alle Detailinformationen zu verstehen.</p> <p><b>2. Hören:</b> Sie können längere anspruchsvollere Redebeiträge und Vorträge im Rahmen des eigenen Studiums verstehen, auch wenn diese nicht ganz klar strukturiert sind und umgangssprachliche oder regional gefärbte Ausdrücke beinhalten.</p> <p><b>3. Sprechen:</b> Sie sind imstande, komplexere Sachverhalte in Vorträgen und Diskussionen klar und ausführlich darzustellen, überzeugend eine Position zu vertreten und auf Gegenargumente angemessen zu reagieren. Sie können in ihrem Fach- und Interessengebiet ein Referat halten und mühelos mit Zwischenrufen umgehen.</p> <p><b>4. Schreiben:</b> Sie sind in der Lage, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen zu schreiben, detaillierte Notizen bei Vorlesungen des eigenen Fach- oder Interessengebiets zu machen und ein Verlaufsprotokoll einer Besprechung zu erstellen.</p>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Entwicklung von mündlichen und schriftlichen Präsentationsstrategien</li> <li>• Vertiefung der Textgrammatik</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung	4	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Veranstaltungssprache</b>		Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie	

## 2. Studienbereich Sprachwissenschaft

<b>Basismodul Ia:</b> Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems	
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie	
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende thematische und methodische Kenntnisse im Bereich der allgemeinen, romanischen und französischen Sprachwissenschaft, vor allem bezüglich der Beschreibungsebenen des Sprachsystems und dessen Verwendung. Sie sind in der Lage, selbstständig an den behandelten Fragestellungen weiter zu arbeiten und sich neues Wissen anzueignen. Sie können zentrale Elemente des romanischen und insbesondere des französischen Sprachsystems erkennen, analysieren und interpretieren. Sie kennen verschiedene Methoden der Betrachtung des Sprachsystems. Darüber hinaus kennen sie grundlegende Techniken, sprachwissenschaftliche Fachliteratur zu recherchieren, zu analysieren und zu bewerten. Sie kennen die Standards zur formalen und sprachlich angemessenen Darstellung von ausgewählten Phänomenbereichen der französischen Sprache.</p>	
<p><b>Inhalte:</b> Grundkurs (Typ A): Vermittlung grundlegender Kenntnisse, Fragestellungen und Methoden der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft; einführende Behandlung der wichtigsten Teilbereiche des Sprachsystems bzw. von dessen Verwendung; Einführung in die Techniken und Standards sprachwissenschaftlichen Arbeitens. Grundkurs (Typ B): Ausführliche Behandlung der wichtigsten Teilbereiche des Sprachsystems (unter besonderer Berücksichtigung</p>	



einzel sprachlicher Aspekte); Vermittlung und Einübung von sprachlichen und methodischen Instrumenten zur Beschreibung und Deutung romanischer und insbesondere französischer Phänomene im Bereich des Sprachsystems; Vermittlung von grundlegenden Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung von sprachwissenschaftlicher Forschungsliteratur.			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs (Typ A)	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Grundkurs A 30 Vor-/Nachbereitung Grundkurs A 30
Grundkurs (Typ B)	2		Präsenzzeit Grundkurs B 30 Vor-/Nachbereitung Grundkurs B 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch (ggf. Französisch oder Englisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		einmal pro Jahr; Grundkurs A im Wintersemester, Grundkurs B im Sommersemester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie, 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen; Bachelorstudiengang Frankreichstudien	

<b>Basismodul Ib: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft*</b>			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende thematische und methodische Kenntnisse im Bereich der allgemeinen, romanischen und französischen Sprachwissenschaft, vor allem bezüglich der Beschreibungsebenen des Sprachsystems und dessen Verwendung. Sie sind in der Lage, selbstständig an den behandelten Fragestellungen weiter zu arbeiten und sich neues Wissen anzueignen. Sie können zentrale Elemente des romanischen und insbesondere des französischen Sprachsystems erkennen, analysieren und interpretieren. Sie kennen verschiedene Methoden der Betrachtung des Sprachsystems. Darüber hinaus kennen sie grundlegende Techniken, sprachwissenschaftliche Fachliteratur zu recherchieren, zu analysieren und zu bewerten. Sie kennen die Standards zur formalen und sprachlich angemessenen Darstellung von ausgewählten Phänomenbereichen der französischen Sprache. Des Weiteren haben Sie exemplarisch eingehende Kenntnisse in einem Bereich der französischen Sprachwissenschaft und können auch komplexere Charakteristika dieses Bereichs selbstständig erkennen, analysieren und interpretieren. Darüber hinaus haben sie grundlegende Techniken eingeübt, sprachliche Phänomene sachlich, formal sowie sprachlich angemessen darzustellen. Sie sind in der Lage, unter Anleitung Fragestellungen zu entwickeln und zu erörtern.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Grundkurs (Typ B): Ausführliche Behandlung der wichtigsten Teilbereiche des Sprachsystems (unter besonderer Berücksichtigung einzel sprachlicher Aspekte); Vermittlung und Einübung von sprachlichen und methodischen Instrumenten zur Beschreibung und Deutung romanischer und insbesondere französischer Phänomene im Bereich des Sprachsystems; Vermittlung von grundlegenden Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung von sprachwissenschaftlicher Forschungsliteratur. Proseminar: Exemplarische Vertiefung eines Teilbereichs der französischen Sprachwissenschaft; Einübung von Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung von sprachwissenschaftlicher Forschungsliteratur sowie von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; Anwendung von sprachlichen und methodischen Instrumenten zur Beschreibung und Deutung sprachlicher Phänomene sowie außersprachlicher Zusammenhänge, die von romanistischem und insbesondere frankoromanistischem Interesse sind.</p>			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs (Typ B)	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Grundkurs 30 Vor-/Nachbereitung Grundkurs 30
Proseminar	2		Präsenzzeit Proseminar 30 Vor-/Nachbereitung Proseminar 30

			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
<b>Veranstaltungssprache</b>	Deutsch (ggf. Französisch oder Englisch)			
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	ja			
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	180 Stunden	6 LP		
<b>Dauer des Moduls</b>	ein oder zwei Semester			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal pro Jahr, Beginn im Sommersemester; Grundkurs B im Sommersemester, Proseminar in jedem Semester			
<b>Verwendbarkeit</b>	60-LP-Modulangebot Französische Philologie*			

\* Das Basismodul Ib kann nur von Studentinnen und Studenten belegt werden, die im Kernfach eine weitere romanische Philologie studieren und darin das Basismodul Ia im Bereich der Sprachwissenschaft belegt haben (Wahloption gemäß § 13 Abs. 2).

<b>Basismodul Ic:</b> Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems und in den Bereich Sprachgeschichte und Variation*			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende thematische und methodische Kenntnisse im Bereich der allgemeinen, romanischen und französischen Sprachwissenschaft, vor allem bezüglich der Beschreibungsebenen des Sprachsystems und dessen Verwendung. Sie sind in der Lage, selbstständig an den behandelten Fragestellungen weiter zu arbeiten und sich neues Wissen anzueignen. Sie können zentrale Elemente des romanischen und insbesondere des französischen Sprachsystems erkennen, analysieren und interpretieren. Sie kennen verschiedene Methoden der Betrachtung des Sprachsystems. Des Weiteren verfügen sie über einen Überblick über die Varietäten des Französischen und kennen Grundbegriffe der sprachlichen Variation, des Sprachwandels und der französischen Sprachgeschichte. Darüber hinaus kennen sie grundlegende Techniken, sprachwissenschaftliche Fachliteratur zu recherchieren, zu analysieren und zu bewerten. Sie kennen die Standards zur formalen und sprachlich angemessenen Darstellung von ausgewählten Phänomenbereichen der französischen Sprache. Des Weiteren verfügen sie über einen Überblick über die Varietäten des Französischen und kennen Grundbegriffe der sprachlichen Variation, des Sprachwandels und der französischen Sprachgeschichte.			
<b>Inhalte:</b> Grundkurs (Typ B): Ausführliche Behandlung der wichtigsten Teilbereiche des Sprachsystems (unter besonderer Berücksichtigung einzelsprachlicher Aspekte); Vermittlung und Einübung von sprachlichen und methodischen Instrumenten zur Beschreibung und Deutung romanischer und insbesondere französischer Phänomene im Bereich des Sprachsystems; Vermittlung von grundlegenden Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung von sprachwissenschaftlicher Forschungsliteratur. Vorlesung: Überblick über die Variation und den Wandel der französischen Sprache.			
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Grundkurs (Typ B)	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Grundkurs 30 Vor-/Nachbereitung Grundkurs 30  Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor-/Nachbereitung Vorlesung 30  Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
Vorlesung	2	–	
<b>Veranstaltungssprache</b>	Deutsch (ggf. Französisch oder Englisch)		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	180 Stunden	6 LP	
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	einmal pro Jahr, Grundkurs B im Sommersemester, Vorlesung im Wintersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>	30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen*		

\* Das Basismodul Ic kann nur von Studentinnen und Studenten belegt werden, die im Kernfach oder in einem anderen 30-LP-Modulangebot mit sprachlichen Vorkenntnissen eine weitere romanische Philologie studieren und darin das Basismodul Ia im Bereich der Sprachwissenschaft belegt haben (Wahloption gemäß § 18 Abs. 2).

<b>Basismodul IIa:</b> Variation und Wandel der französischen Sprache sowie weitere Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems" oder des Moduls "Basismodul Ib: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft"			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über einen Überblick über die Varietäten des Französischen und kennen Grundbegriffe der sprachlichen Variation, des Sprachwandels und der französischen Sprachgeschichte. Des Weiteren haben Sie exemplarisch eingehende Kenntnisse in einem Bereich der französischen Sprachwissenschaft und können auch komplexere Charakteristika dieses Bereichs selbstständig erkennen, analysieren und interpretieren. Darüber hinaus haben sie grundlegende Techniken eingeübt, sprachliche Phänomene sachlich, formal sowie sprachlich angemessen darzustellen. Sie sind in der Lage, unter Anleitung Fragestellungen zu entwickeln und zu erörtern.			
<b>Inhalte:</b> Vorlesung: Überblick über die Variation und den Wandel der französischen Sprache. Proseminar: Exemplarische Vertiefung eines Teilbereichs der französischen Sprachwissenschaft; Einübung von Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung von sprachwissenschaftlicher Forschungsliteratur sowie von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; Anwendung von sprachlichen und methodischen Instrumenten zur Beschreibung und Deutung sprachlicher Phänomene sowie außersprachlicher Zusammenhänge, die von romanistischem und insbesondere frankoromanistischem Interesse sind.			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Schriftlich zu bearbeitende Aufgabenstellungen	Präsenzstudium Vorlesung 30 Vor-/Nachbereitung 90 Vorlesung
Proseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Proseminar 30 Vor-/Nachbereitung 30 Proseminar  Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch (ggf. Französisch oder Englisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		240 Stunden	8 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein oder zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		einmal pro Jahr; Vorlesung im Wintersemester, Proseminar jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie; Bachelorstudiengang Frankreichstudien	

<b>Aufbaumodul Typ 1:</b> Ausbau von Teilbereichen der französischen Sprachwissenschaft			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems"			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fortgeschrittene thematische und methodische Kenntnisse der allgemeinen, romanischen und französischen Sprachwissenschaft in zwei exemplarischen Bereichen. Sie können in diesen exemplarischen Bereichen komplexe Charakteristika der französischen Sprache, deren Verwendung sowie sonstige Zusammenhänge sicher erkennen, analysieren und interpretieren und sind in der Lage, selbstständig Forschungsstände zu recherchieren und aufzuarbeiten sowie im Rahmen aktueller Diskussionen eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und diese zu verfolgen. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher und können diese problemlos anwenden. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Sachverhalte sachlich und sprachlich auf hohem Niveau darzustellen.			
<b>Inhalte:</b> Das Aufbaumodul baut in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen und Fähigkeiten auf dem Basismodul IIa "Variation und Wandel der französischen Sprache sowie weitere Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft" auf. Neben der Vertiefung und Erweiterung der in den Basismodulen erworbenen sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten findet eine eingehende Beschäftigung mit zwei Teilbereichen der französischen Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung aktueller Forschungszusammenhänge statt.			

Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar I	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Hauptseminar I 30 Vor-/Nachbereitung Hauptseminar I 60  Präsenzzeit Hauptseminar II 30 Vor-/Nachbereitung Hauptseminar II 90
Hauptseminar II	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team; Studienleistung in Form einer kürzeren mündlichen und/ oder schriftlichen Präsentation (z.B. Referat, Essay, Protokoll)	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch (ggf. Französisch oder Englisch)	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		360 Stunden	12 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein oder zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie	

<b>Aufbaumodul Typ 2:</b> Exemplarischer Ausbau von Teilbereichen der französischen Sprachwissenschaft und interdisziplinäre Bezüge			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems"			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fortgeschrittene thematische und methodische Kenntnisse der allgemeinen, romanischen und französischen Sprachwissenschaft in mindestens einem exemplarischen Bereich. Sie können in diesem exemplarischen Bereich komplexe Charakteristika der französischen Sprache, deren Verwendung sowie sonstige Zusammenhänge sicher erkennen, analysieren und interpretieren und sind in der Lage, selbstständig Forschungsstände zu recherchieren und aufzuarbeiten sowie im Rahmen aktueller Diskussionen eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und diese zu verfolgen. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher und können diese problemlos anwenden. Durch den Besuch einer Lehrveranstaltung aus einem affinen Fach ('Wahl-LV') sind sie darüber hinaus in der Lage, selbstständig interdisziplinäre und/oder komplementäre Bezüge zur allgemeinen und/oder romanischen (insbesondere spanischen) Sprachwissenschaft herzustellen.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Das Aufbaumodul baut in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen und Fähigkeiten auf dem Basismodul IIa "Variation und Wandel der französischen Sprache sowie weitere Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft" auf. Neben der Vertiefung und Erweiterung der in den Basismodulen erworbenen sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten findet eine eingehende Beschäftigung mit einem Teilbereich der französischen Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung aktueller Forschungszusammenhänge statt. Darüber hinaus werden interdisziplinäre und/oder komplementäre Bezüge zur allgemeinen und/oder romanischen (insbesondere französischen) Sprachwissenschaft hergestellt.</p>			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Hauptseminar 30 Vor-/Nachbereitung Hauptseminar 60
Wahl-LV (Hauptseminar)	2		Präsenzzeit Wahl-LV 30 Vor-/Nachbereitung Wahl-LV 30  Prüfungsvorbereitung und 150

			Prüfung
<b>Veranstaltungssprache</b>	Deutsch (ggf. Französisch oder weitere Veranstaltungssprachen, z.B. Englisch)		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	300 Stunden		10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>	ein oder zwei Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelorstudiengang Französische Philologie		

<b>Aufbaumodul:</b> Vertiefung und Ausbau exemplarischer Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems" oder des Moduls "Basismodul Ib: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft"			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über eingehende thematische und methodische Kenntnisse der romanischen und insbesondere der französischen Sprachwissenschaft in einem exemplarischen Bereich. Sie können in diesem exemplarischen Bereich komplexere Charakteristika der französischen Sprache, deren Verwendung sowie sonstige Zusammenhänge sicher erkennen, analysieren und interpretieren und sind in der Lage, selbstständig Forschungsstände zu recherchieren und aufzuarbeiten sowie im Rahmen aktueller Diskussionen eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und diese zu verfolgen. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sicher und können diese problemlos anwenden. Darüber hinaus haben sie einen weiteren Bereich auf hohem Niveau bearbeitet und verfügen über fortgeschrittene Präsentationsfähigkeiten.			
<b>Inhalte:</b> Das Aufbaumodul baut in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen und Fähigkeiten auf dem Basismodul IIa "Variation und Wandel der französischen Sprache sowie weitere Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft" auf. Proseminar: Exemplarische Vertiefung eines Teilbereichs der französischen Sprachwissenschaft; Einübung von Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung von sprachwissenschaftlicher Forschungsliteratur sowie von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; Anwendung von sprachlichen und methodischen Instrumenten zur Beschreibung und Deutung sprachlicher Phänomene sowie außersprachlicher Zusammenhänge, die von romanistischem und insbesondere frankoromanistischem Interesse sind. Hauptseminar: Ausbau sprachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten; eingehendere Beschäftigung mit einem Teilgebiet der französischen Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung aktueller Forschungszusammenhänge.			
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Proseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Proseminar 30 Vor-/Nachbereitung Proseminar 30  Präsenzzeit Hauptseminar 30 Vor-/Nachbereitung Hauptseminar 90
Hauptseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team; Studienleistung in Form einer mündlichen und/oder schriftlichen kürzeren Präsentation (z.B. Referat, Essay, Protokoll)	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache</b>	Deutsch (ggf. Französisch oder Englisch)		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	240 Stunden		8 LP
<b>Dauer des Moduls</b>	ein oder zwei Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester		

Verwendbarkeit	60-LP-Modulangebot Französische Philologie
----------------	--

### 3. Studienbereich Literaturwissenschaft

<b>Basismodul Ia:</b> Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über Grundlagenkenntnisse der Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und einen ersten Einblick in die Literaturgeschichte. Sie lernen die verschiedenen Gegenstandsbereiche und Erkenntnismöglichkeiten der Disziplin kennen und eignen sich unter Anleitung theoretisch-methodische und terminologische Grundlagen für die Analyse und Interpretation literarischer Texte an. Sie entwickeln im Verlauf des Moduls eine spezifisch philologische Lesekompetenz und ein fachbezogenes sprachliches Ausdrucksvermögen.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Der Grundkurs dient der Einführung in grundlegende Fragestellungen und Begriffe der Literaturwissenschaft. Dazu gehört das Verhältnis von Literatur- und Wissenschaftsbegriff in seiner einzelsprachlich relevanten Dimension innerhalb der romanischen Literaturwissenschaft. Weiterhin wird im Verlauf des Einführungskurses die Relation von Literatur in Bezug auf zentrale Konzepte wie z.B. Poetizität und Fiktionalität erörtert. Der Grundkurs vermittelt ein terminologisches und methodisches Grundinventar für die Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer französischsprachiger Texte aus verschiedenen Epochen. Das Proseminar dient der exemplarischen gegenstandsbezogenen und problemorientierten Anwendung der im Grundkurs erlernten Terminologien und Methoden anhand literaturgeschichtlich repräsentativer Primärtexte der französischsprachigen Literatur. Es bietet Raum für die Diskussion unterschiedlicher Herangehensweisen an literarische Texte, historischer Paradigmen und Theorien der Literaturwissenschaft sowie ggf. der Übertragbarkeit von Kategorien literarischer Analyse auf andere Textsorten respektive Medien. Weiterhin führt es in praktische Aspekte (literatur-)wissenschaftlichen Arbeitens ein.</p>			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Grundkurs 30 Vor-/Nachbereitung Grundkurs 30
Proseminar	2		Präsenzzeit Proseminar 30 Vor-/Nachbereitung Proseminar 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch oder Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		einmal pro Jahr; Grundkurs im Wintersemester, Proseminar jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie, 60-LP-Modulangebot Französische Philologie; 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen; Bachelorstudiengang Frankreichstudien	

<b>Basismodul Ib:</b> Literaturgeschichte und Methoden der französischen Literaturwissenschaft*		
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten gewinnen einen Überblick über die französischsprachige Literatur in ihrem historischen Wandel und einen vertiefenden Einblick in einen ausgewählten Themenbereich der französischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über ein breites literarhistorisches Wissen, können diachrone Entwicklungen beschreiben und Primärtexte unter Anleitung in ihren historischen Zusammenhang einordnen und analysieren. Die Studentinnen und Studenten erweitern ihre spezifisch philologische Lesekompetenz und ihr fachbezogenes sprachliches Ausdrucksvermögen. Sie können sich unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten und an einem abgegrenzten Themengebiet exemplarisch erproben.</p>		
<p><b>Inhalte:</b> Das Proseminar dient der vertiefenden Beschäftigung mit einem exemplarischen Themenbereich der französischen Literaturwissenschaft. Es leitet an, literarische Texte in ihren historischen, soziokulturellen, medien-</p>		

und/oder genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen und zu interpretieren. Es befördert und schult die reflektierte Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen des Faches und dient der Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die Einübung entsprechender Arbeitstechniken. Die Vorlesung dient der Vermittlung eines Überblicks über zentrale Epochen der französischsprachigen Literatur unter Berücksichtigung übergreifender Fragestellungen (z.B. Subjektkategorien, Diskurstraditionen und Diskursfelder, Fragen der Fiktionalität und des Wirklichkeitsbezugs). Sie widmet sich der Darstellung grundlegender Transformationen der französischsprachigen Literatur in ihrem geschichtlichen Verlauf und ggf. ihrer regionalen Differenzierung.

Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Proseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Proseminar 30 Vor-/Nachbereitung Proseminar 30  Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor-/Nachbereitung Vorlesung 30
Vorlesung	2	–	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch oder Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein oder zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		einmal pro Jahr; Vorlesung im Sommersemester, Proseminar jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen*	

\* Das Basismodul Ib kann nur von Studentinnen und Studenten belegt werden, die im Kernfach oder in einem anderen 30-LP-Modulangebot mit sprachlichen Vorkenntnissen eine weitere romanische Philologie studieren und darin das Basismodul Ia im Studienbereich Literaturwissenschaft belegt haben (Wahloption gemäß § 18 Abs. 2).

<b>Basismodul IIa: Literaturgeschichte und Methoden der Textanalyse</b>			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft"			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten gewinnen einen fundierten Überblick über die französischsprachige Literatur in ihrem historischen Wandel und einen vertieften Einblick in einen exemplarischen Themenbereich der französischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über ein breites literarhistorisches Wissen und können diachrone Entwicklungen beschreiben sowie Primärtexte unter Anleitung in ihren historischen Zusammenhang einordnen und analysieren. Die Studentinnen und Studenten erweitern ihre spezifisch philologische Lesekompetenz und ihr fachbezogenes sprachliches Ausdrucksvermögen. Sie können sich literaturwissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten und an einem abgegrenzten Themengebiet exemplarisch erproben. Das Modul befähigt die Studentinnen und Studenten zum Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (Proseminararbeit), d.h. sie können literaturwissenschaftliche Fragestellungen unter Anleitung nah am konkreten Primärtext und getragen von eigener bibliographischer Recherche bearbeiten und in einem systematisch gegliederten, stringent argumentierenden und nach wissenschaftlichen Konventionen gestalteten Text präsentieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Proseminar dient der vertiefenden Beschäftigung mit einem exemplarischen Themenbereich der französischen Literaturwissenschaft. Es leitet an, literarische Texte in ihren historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Es befördert und schult die reflektierte Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen des Faches und dient der Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die Einübung entsprechender Arbeitstechniken. Die Vorlesung dient der Vermittlung eines Überblicks über zentrale Epochen der französischsprachigen Literatur unter Berücksichtigung übergreifender Fragestellungen (dazu gehören z.B. Subjektkategorien, Diskurstraditionen und Diskursfelder, Fragen der Fiktionalität und des Wirklichkeitsbezugs). Sie widmet sich der Darstellung grundlegender Transformationen der Französischen Literatur in ihrem geschichtlichen Verlauf und ggf. ihrer regionalen Differenzierung.			
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)

Proseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team; Studienleistung in Form einer Hausarbeit (ggf. mit vorbereitendem Referat)	Präsenzzeit Proseminar Vor-/Nachbereitung Proseminar	30 90
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit Vorlesung Vor-/Nachbereitung Vorlesung	30 30
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch oder Französisch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		240 Stunden	8 LP	
<b>Dauer des Moduls</b>		ein oder zwei Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		einmal pro Jahr; Vorlesung im Sommersemester, Proseminar jedes Semester		
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie; 60-LP-Modulangebot Französische Philologie; Bachelorstudiengang Frankreichstudien		

<b>Aufbaumodul Typ 1:</b> Literaturwissenschaftliche Textanalyse und Perspektiven der Forschung			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft"			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben einen vertieften Einblick in ausgewählte Themenbereiche der französischen Literaturwissenschaft und einschlägige Forschungsperspektiven und bereiten sich auf das Verfassen der Bachelorarbeit vor. Sie sind in der Lage, sich selbstständig in neue Zusammenhänge einzuarbeiten und komplexe Fragestellungen aufzuwerfen, zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu präsentieren. Sie können literaturwissenschaftliche Fragestellungen nah am konkreten Primärtext und getragen von eigener bibliographischer Recherche bearbeiten und ihre Ergebnisse unter Berücksichtigung des für den untersuchten Gegenstand relevanten Forschungsstandes in einem systematisch gegliederten, stringent argumentierenden und nach wissenschaftlichen Konventionen gestalteten Text präsentieren.			
<b>Inhalte:</b> Das Aufbaumodul dient der Vertiefung und Ausdifferenzierung der in den Basismodulen erfolgten fachlichen Grundausbildung durch die eingehende Beschäftigung mit ausgewählten Themenbereichen der französischen Literaturwissenschaft. Es baut in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen und Fähigkeiten auf dem Basismodul IIa "Literaturgeschichte und Methoden der Textanalyse" auf. Das Modul führt an für die aktuelle Fachdiskussion relevante Fragestellungen, Theorien und Methoden heran und bietet Raum für die weiterführende Reflexion und Diskussion von Möglichkeiten der Analyse und Interpretation literarischer Texte und ggf. anderer Medien, unter Berücksichtigung ihrer historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhänge. Es leitet gezielt zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, zu einem eigenständigen Umgang mit komplexen, wissenschaftlich relevanten Fragestellungen und zu einer kritisch-reflektierten Diskussion bestehender Ansätze an, befördert und schult Transferleistungen im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens und bereitet sowohl in inhaltlicher als auch in formaler Hinsicht auf das Verfassen der Bachelorarbeit vor. Hiermit einhergehend wird der Umgang mit einschlägigen Arbeitstechniken weiter geschult und verfeinert.			
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Hauptseminar I	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Hauptseminar I Vor-/Nachbereitung Hauptseminar I
			Präsenzzeit Hauptseminar II Vor-/Nachbereitung Hauptseminar II
Hauptseminar II	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team; Studienleistung in Form einer mündlichen und/oder schriftlichen kürzeren	Prüfungsvorbereitung und Prüfung
			30 60 30 90 150



		Präsentation (z.B. Referat, Essay, Protokoll)	
<b>Veranstaltungssprache</b>	Deutsch oder Französisch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	360 Stunden		12 LP
<b>Dauer des Moduls</b>	ein oder zwei Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelorstudiengang Französische Philologie		

<b>Aufbaumodul Typ 2:</b> Literaturwissenschaftliche Textanalyse und interdisziplinäre Perspektiven	
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie	

<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte
---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft"
---

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten haben einen vertieften Einblick in ausgewählte Themenbereiche der französischen Literaturwissenschaft und einschlägige Forschungsperspektiven und bereiten sich auf das Verfassen der Bachelorarbeit vor. Sie sind in der Lage, sich selbstständig in neue Zusammenhänge einzuarbeiten und komplexe Fragestellungen aufzuwerfen, zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu präsentieren. Sie können literaturwissenschaftliche Fragestellungen nah am konkreten Primärtext und getragen von eigener bibliographischer Recherche bearbeiten und ihre Ergebnisse unter Berücksichtigung des für den untersuchten Gegenstand relevanten Forschungsstandes in einem systematisch gegliederten, stringent argumentierenden und nach wissenschaftlichen Konventionen gestalteten Text präsentieren. Sie schärfen ihr individuelles Kompetenzprofil durch den Erwerb zusätzlicher forschungsorientierter und/oder interdisziplinärer Qualifikationen. Durch den Besuch einer Veranstaltung aus einem affinen Fach ('Wahl-LV') sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, Bezüge zu bereits erworbenem Wissen herzustellen und eigenverantwortlich individuelle Schwerpunkte zu setzen.

**Inhalte:** Das Aufbaumodul dient der Vertiefung und Ausdifferenzierung der in den Basismodulen erfolgten fachlichen Grundausbildung durch die eingehende Beschäftigung mit ausgewählten Themenbereichen der französischen Literaturwissenschaft. Es baut in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen und Fähigkeiten auf dem Basismodul IIa "Literaturgeschichte und Methoden der Textanalyse" auf. Das Modul führt an für die aktuelle Fachdiskussion relevante Fragestellungen, Theorien und Methoden heran und bietet Raum für die weiterführende, auch interdisziplinäre, Reflexion und Diskussion von Möglichkeiten der Analyse und Interpretation literarischer Texte und ggf. anderer Medien, unter Berücksichtigung ihrer historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhänge. Es leitet gezielt zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, zu einem eigenständigen Umgang mit komplexen, wissenschaftlich relevanten Fragestellungen und zu einer kritisch-reflektierten Diskussion bestehender Ansätze an, befördert und schult Transferleistungen im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens und bereitet sowohl in inhaltlicher als auch in formaler Hinsicht auf das Verfassen der Bachelorarbeit vor.

Lehr- und Lernform	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Hauptseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Hauptseminar 30 Vor-/Nachbereitung Hauptseminar 60
Wahl-LV (Hauptseminar)	2		Präsenzzeit Wahl-LV 30 Vor-/Nachbereitung Wahl-LV 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 150

<b>Veranstaltungssprache</b>	Deutsch oder Französisch (ggf. weitere Veranstaltungssprachen, z.B. Englisch)		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>	ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>	300 Stunden		10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>	ein oder zwei Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelorstudiengang Französische Philologie		

<b>Aufbaumodul:</b> Literaturwissenschaftliche Textanalyse und -interpretation			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft"			
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten haben einen vertieften Einblick in ausgewählte Themenbereiche der französischen Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, sich weiterführende literaturwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten und unter Einbeziehung von Sekundärliteratur in einer wissenschaftlichen Hausarbeit (Proseminararbeit) zu präsentieren. Sie kennen die in der Teildisziplin Literaturwissenschaft üblichen Recherchewege und -möglichkeiten sowie methodische und formale Verfahren der wissenschaftlichen Textproduktion. Sie sind in der Lage, fachspezifische Fragestellungen aufzuwerfen, zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu präsentieren.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Das Aufbaumodul baut in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen und Fähigkeiten auf dem Basismodul IIa "Literaturgeschichte und Methoden der Textanalyse" auf. Das Proseminar dient der vertieften Beschäftigung mit einem ausgewählten Themenbereich der französischen Literaturwissenschaft. Es leitet an, literarische Texte in ihren historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhängen zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Es befördert und schult die reflektierte Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen des Faches und dient der Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die Einübung entsprechender Arbeitstechniken. Das Hauptseminar dient der Ausdifferenzierung der in den Basismodulen erfolgten fachlichen Grundausbildung durch die eingehende Beschäftigung mit einem exemplarischen Themenbereich der französischen Literaturwissenschaft. Es führt an für die aktuelle Fachdiskussion relevante Fragestellungen, Theorien und Methoden heran und bietet Raum für die weiterführende Reflexion und Diskussion von Möglichkeiten der Analyse und Interpretation literarischer Texte und ggf. anderer Medien, unter Berücksichtigung ihrer historischen, soziokulturellen, medien- und/oder genderspezifischen Zusammenhänge. Hiermit einhergehend wird der Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitstechniken weiter geschult und verfeinert.</p>			
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Proseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende kleinere Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team	Präsenzzeit Proseminar 30 Vor-/Nachbereitung Proseminar 30
Hauptseminar	2	Diskussionsbeiträge auf der Grundlage von Unterrichtsmaterialien und begleitender Lektüre; ggf. mündlich und/oder schriftlich zu erfüllende Arbeitsaufträge, einzeln oder im Team; Studienleistung in Form einer mündlichen und/oder schriftlichen Präsentation (z.B. Referat, Essay, Protokoll).	Präsenzzeit Hauptseminar 30 Vor-/Nachbereitung Hauptseminar 90  Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch oder Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		240 Stunden	8 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein oder zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		60-LP-Modulangebot Französische Philologie	

#### 4. Studienbereich Landeskunde

<b>Basismodul Ia</b> : Landeskunde Frankreich/Frankophonie			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Romanische Philologie/ZE Sprachenzentrum			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> die/der Modulbeauftragte			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Grundmodul IV" oder geeigneter Nachweis der französischen Sprache auf der Niveaustufe B 1 GER			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten verfügen über grundlegende thematische und methodische Kenntnisse im Bereich Landeskunde. Sie sind in der Lage, selbstständig an den behandelten Fragestellungen weiter zu arbeiten und sich neues Wissen anzueignen. Dazu gehört, dass sie verschiedene Formen von Dokumenten fach- und zielgerecht entschlüsseln können. Sie sind in der Lage, einen längeren fachbezogenen Text in der Fremdsprache zu erstellen. Darüber hinaus können sie zentrale Elemente der zielsprachlichen Kulturen erkennen, analysieren und deuten. Diese Kompetenz ermöglicht es ihnen, in verschiedenen sprachlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten der Zielsprache zunehmend besser handlungsfähig zu sein.			
<b>Inhalte:</b> Vermittlung grundlegender historischer, geographischer, politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Aspekte zur Charakterisierung der frankophonen Länder und Regionen sowie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung einzelner Aspekte, vor allem aus Geschichte, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medien, Kunst, Kultur, Genderproblematik;</li> <li>• ggf. kontrastiver Ansatz zu obengenannten Bereichen mit Berücksichtigung Deutschlands und der frankophonen Länder/Regionen, auch in europäischer Perspektive;</li> <li>• Einführung in die Entschlüsselung landeskundlicher Dokumente in der Fremdsprache;</li> <li>• Vermittlung von Basisvokabular und sprachlichen Strukturen zur Beschreibung und Analyse landeskundlicher Aspekte;</li> <li>• Aneignung fremdsprachlicher Kompetenzen zum Verfassen komplexer mündlicher und schriftlicher fachbezogener Texte;</li> <li>• Vermittlung von Strategien zur Suche, Analyse und Bewertung landeskundlicher Dokumente;</li> <li>• Vermittlung von sprachlichen und methodischen Instrumenten zur Beschreibung und Deutung landeskundlicher Phänomene;</li> <li>• Erwerb soziokultureller und interkultureller Kompetenzen;</li> <li>• Anleitung zur Erstellung von längeren fachbezogenen Texten in der Fremdsprache.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Grundkurs	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Arbeit während und außerhalb der Präsenzstudienzeit	Präsenzzeit Grundkurs 30 Vor-/Nachbereitung 30
Proseminar	2		Präsenzzeit Proseminar 30 Vor-/Nachbereitung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Veranstaltungssprache</b>		Französisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja	
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt</b>		180 Stunden	6 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelorstudiengang Französische Philologie; 60-LP-Modulangebot Französische Philologie; 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen	

## **Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne**

- 2.1 Exemplarischer Studienverlaufsplän für den Bachelorstudiengang Französische Philologie
- 2.2 Exemplarischer Studienverlaufsplän für das 60-LP-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge [mit sprachlichen Vorkenntnissen]
- 2.3 Exemplarischer Studienverlaufsplän für das 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge

### **Abkürzungen:**

<b>AM</b>	Aufbaumodul
<b>BM</b>	Basismodul
<b>FS</b>	Fachsemester
<b>GK</b>	Grundkurs
<b>HS</b>	Hauptseminar
<b>LK</b>	Landeskunde
<b>LP</b>	Leistungspunkte
<b>LV</b>	Lehrveranstaltung
<b>LW</b>	Literaturwissenschaft
<b>PS</b>	Proseminar
<b>SpÜ</b>	Sprachpraktische Übung
<b>SW</b>	Sprachwissenschaft
<b>V</b>	Vorlesung

## Anlage 2.1: Exemplarischer Studienverlaufsplan für den Bachelorstudiengang Französische Philologie (Kernfach / 90 LP)

FS	Sprachpraxis (SP)	Sprachwissenschaft (SW)	Literaturwissenschaft (LW)	Landeskunde (LK)	Bachelorarbeit	ABV oder LBW	LP ABV/LBW	
1	<b>Aufbaumodul I (6 LP)</b> SpÜ	Studienfachberatung zu Beginn des 1. Semesters				5 LP ABV Kompetenzbereich	Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (4 LP)	17/16
		<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK (Typ A)	<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK					
2	<b>Aufbaumodul II (6 LP)</b> SpÜ	GK (Typ B)	PS	<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK		5 LP ABV Kompetenzbereich	Berufsfelderschließendes Praktikum (7 LP) Deutsch als Zweitsprache (3 LP)	19/24
3	<b>Aufbaumodul III (6 LP)</b> SpÜ	<b>Basismodul IIa (8 LP)</b> V	<b>Basismodul IIa (8 LP)</b> PS	PS		10 LP ABV Berufspraktikum	Basismodul Didaktik Fach 1 (8 LP)	23/22
4	<b>Vertiefungsmodul (6 LP)</b> SpÜ	PS	V			5 LP ABV Kompetenzbereich	Basismodul Didaktik Fach 2 (8 LP)	19/18
		Studienfachberatung im 4. Semester						
5		<b>Aufbaumodul* Typ 1 (12 LP) <u>oder</u> Typ 2 (10 LP)</b> HS   HS	<b>Aufbaumodul* Typ 1 (12 LP) <u>oder</u> Typ 2 (10 LP)</b> HS   HS			5 LP ABV Kompetenzbereich	Basismodul Didaktik Fach 2 (8 LP)	21/20
6		HS   Wahl-LV (HS)	HS   Wahl-LV (HS)					<b>Bachelorarbeit (10 LP)</b>

\* Wenn das Aufbaumodul (AM) Typ 1 (12 LP) in der Sprachwissenschaft gewählt wird, muss das AM Typ 2 (10 LP) im Bereich der Literaturwissenschaft belegt werden bzw. umgekehrt.

Anlage 2.2: Exemplarischer Studienverlaufsplan für das 60-LP-Modulangebot Französische Philologie [mit sprachlichen Vorkenntnissen]

Variante 1:

FS	Sprachpraxis	Sprachwissenschaft	Literaturwissenschaft	Landeskunde	LP
1	<b>Aufbaumodul I (6 LP)</b> SpÜ	Studienfachberatung zu Beginn des 1. Semesters			12
2	<b>Aufbaumodul II (6 LP)</b> SpÜ	<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK (Typ A)	<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK		
3	<b>Aufbaumodul III (6 LP)</b> SpÜ	GK (Typ B)	PS		
4		<b>Basismodul IIa (8 LP)</b> V	<b>Basismodul IIa (8 LP)</b> PS	<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK	14
5		PS	V		10
6		<b>Aufbaumodul (8 LP)</b> <b>Sprachwissenschaft <u>oder</u> Literaturwissenschaft</b>		PS	8
				HS	4

Variante 2: Für Studentinnen und Studenten, die eine weitere romanische Philologie im Kernfach studieren (Wahloption gemäß § 13 Abs. 2)

FS	Sprachpraxis	Sprachwissenschaft	Literaturwissenschaft	Landeskunde	LP
1	<b>Aufbaumodul I (6 LP)</b> SpÜ	Studienfachberatung zu Beginn des 1. Semesters			10
2	<b>Aufbaumodul II (6 LP)</b> SpÜ	<b>Basismodul Ib (6 LP)*</b> GK (Typ B)	<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK		
3	<b>Aufbaumodul III (6 LP)</b> SpÜ		PS		
4		<b>Basismodul IIa (8 LP)</b> PS	<b>Basismodul IIa (8 LP)</b> PS	<b>Basismodul Ia (6 LP)</b> GK	12
5		V			10
6		<b>Aufbaumodul (8 LP)</b> <b>Sprachwissenschaft <u>oder</u> Literaturwissenschaft</b>		PS	8
				PS <u>und</u> HS	8

**Anlage 2.3: Exemplarischer Studienverlaufsplan für das 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen**

FS	Sprachpraxis	Variante 1		LP
		Sprachwissenschaft (SW) <i>oder</i> Literaturwissenschaft (LW) <u>und</u> Landeskunde (LK)		
1	<b>Aufbaumodul I (6 LP)</b> SpÜ			6
2	<b>Aufbaumodul II (6 LP)</b> SpÜ			6
3	<b>Aufbaumodul III (6 LP)</b> SpÜ			6
4		<b>BM Ia LK (6 LP)</b> GK		2
5		<b>BM Ia SW (6 LP) <i>oder</i> BM Ia LW (6 LP)</b> GK (Typ A)   GK	PS	6/8
6		GK (Typ B)   PS		4/2

FS	Sprachpraxis	Variante 2 bei Studium einer weiteren romanischen Philologie (Wahloption gemäß § 18 Abs. 2)			LP	
		Sprachwissenschaft (SW) <i>oder</i> Literaturwissenschaft (LW) <u>und</u> Landeskunde (LK)				
1	<b>Aufbaumodul I (6 LP)</b> SpÜ				6	
2	<b>Aufbaumodul II (6 LP)</b> SpÜ				6	
3	<b>Aufbaumodul III (6 LP)</b> SpÜ				6	
		<b>entweder (SW + LK)</b>		<b>oder (LW + LK)</b>		
4		<b>BM Ic SW (6 LP)</b> GK (Typ B)			<b>BM Ia LK (6 LP)</b> GK	2/2
5		V	<b>BM Ia LK (6 LP)</b> GK	<b>BM Ib LW (6 LP)</b> PS	PS	6/6
6				PS	V	

**Prüfungsordnung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften  
der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang Französische Philologie,  
für das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer  
Studiengänge und für das 30-Leistungspunkte-Modulangebot  
Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge**

**Präambel**

Aufgrund von §14 Absatz 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin am 11. Juli 2012 folgende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Französische Philologie, das 60-Leistungspunkte-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge erlassen:\*

**Inhaltsverzeichnis**

**I. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss

**II. Abschnitt: Bachelorstudiengang Französische Philologie**

- § 3 Regelstudienzeit
- § 4 Umfang der Leistungen
- § 5 Bachelorarbeit
- § 6 Studienabschluss

**III. Abschnitt: 60-LP-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge [mit sprachlichen Vorkenntnissen]**

- § 7 Umfang der Leistungen

**IV. Abschnitt: 30-LP-Modulangebot Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge**

- § 8 Umfang der Leistungen

**V. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

- § 9 Inkrafttreten, Übergangsregelung

**Anlagen:**

- Anlage 1: Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte
- Anlage 2: Zeugnis (Muster)
- Anlage 3: Urkunde (Muster)

---

\* Diese Ordnung ist von der für Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 20. September 2012 bestätigt worden. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.



## **I. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten der Freien Universität Berlin (SfAP) Anforderungen und Verfahren der Leistungserbringung im Rahmen des Bachelorstudiengangs Französische Philologie (Bachelorstudiengang), des 60-Leistungspunkte-Modulangebots Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge (60-LP-Modulangebot) und des 30-Leistungspunkte-Modulangebots Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge (30-LP-Modulangebot).

### **§ 2**

#### **Prüfungsausschuss**

Zuständig für die Organisation der Prüfungsleistungen und die übrigen in der SfAP genannten Aufgaben ist der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften für den Bachelorstudiengang, das 60-LP-Modulangebot und das 30-LP-Modulangebot eingesetzte Prüfungsausschuss.

## **II. Abschnitt: Bachelorstudiengang Französische Philologie**

### **§ 3**

#### **Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

### **§ 4**

#### **Umfang der Leistungen**

(1) Im Bachelorstudiengang sind Prüfungs- und Studienleistungen (Leistungen) im Umfang von insgesamt 180 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon

1. 90 LP im Kernfach Französische Philologie einschließlich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 Studienordnung,
2. 60 LP aus dem gewählten 60-LP-Modulangebot aus einem anderen fachlichen Bereich oder aus zwei gewählten 30-LP-Modulangeboten aus zwei anderen fachlichen Bereichen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 Studienordnung und
3. 30 LP aus dem Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Var. 1 Studienordnung. Anforderungen und Verfahren für Leistungen im Rahmen dieses Studienbereichs werden in einer gesonderten Prüfungsordnung geregelt.

oder

30 LP aus dem Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft (LBW) gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Var. 2 Studienordnung, falls im Anschluss an den Bachelorstudiengang eine Bewerbung für einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang beabsichtigt ist. Anforderungen und Verfahren für Leistungen im Rahmen dieses Studienbereichs werden in einer gesonderten Prüfungsordnung geregelt.

(2) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten LP sind der Anlage 1 zu entnehmen. Für das Modul "Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht (Schulpraktische Studien im Fach Französisch) – 10 Leistungspunkte" wird auf die Prüfungsordnung für den Studienbereich Lehramtsbezogene Berufswissenschaft im Rahmen von Bachelorstudiengängen mit Lehramtsoption der Freien Universität Berlin (PO-LBW) verwiesen.

## **§ 5 Bachelorarbeit**

(1) Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studentin oder der Student in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine fachlich relevante Fragestellung im Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen und zu bewerten.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 300 Stunden. Sie hat einen Umfang von etwa 7.500-9.000 Wörtern (entspricht etwa 25 Seiten). Die Abgabefrist beträgt 12 Wochen.

(3) Studentinnen und Studenten werden auf Antrag zur Bachelorarbeit zugelassen, wenn sie im Bachelorstudiengang zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind.

(4) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 3 beizufügen. Darüber hinaus soll die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit eingereicht werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht. Wird eine Bescheinigung gemäß Satz 2 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein.

(5) Der Prüfungsausschuss gibt in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer das Thema der Bachelorarbeit aus. Als Beginn der Bearbeitungszeit und der Abgabefrist gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungszeit abgeschlossen werden kann. Ausgabe und Abgabe der Bachelorarbeit sind aktenkundig zu machen. Das Thema kann einmalig innerhalb der ersten drei Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Bei der Abgabe der Bachelorarbeit hat die Studentin oder der Student schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat und dass die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Fassung noch nicht Bestandteil einer Studien- oder Prüfungsleistung war.

(6) Die Bachelorarbeit ist von zwei Prüfungsberechtigten zu bewerten, die vom Prüfungsausschuss bestellt werden. Eine oder einer der beiden Prüfungsberechtigten soll die Betreuerin oder der Betreuer der Bachelorarbeit sein. Die Note der Bachelorarbeit ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Einzelnoten. Die Bewertungen sollen spätestens vier Wochen nach Einreichung der Arbeit dem Prüfungsausschuss vorliegen und der Studentin oder dem Studenten bekannt gegeben worden sein. Auf dem Zeugnis wird nur die erste Stelle hinter dem Komma ausgewiesen. Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn die Note mindestens "ausreichend" (4,0) ist; andernfalls darf die Prüfungsleistung einmal wiederholt werden.

## **§ 6 Studienabschluss**

(1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass

1. die gemäß § 4 geforderten Leistungen erbracht worden sind und
2. die Bachelorarbeit an der Freien Universität Berlin erbracht worden ist.

In Abweichung zu Satz 1 Nr. 2 kann eine Bachelorarbeit ausnahmsweise vom Prüfungsausschuss anerkannt werden, wenn diese in einem Bachelorstudiengang mit einem Anteil von mindestens 60 LP im Bereich der französischen Philologie erbracht worden ist und ein fachlich einschlägiges Thema im Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft behandelt hat.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student an einer anderen Hochschule im gleichen Studiengang oder in einem Modul, welches mit einem der im Bachelorstudiengang zu absolvierenden und bei der Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichti-

genden Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungen endgültig nicht erbracht oder endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Dem Antrag auf Feststellung des Studienabschlusses sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Absatz 1 und eine Versicherung beizufügen, dass für die Person der Antragstellerin oder des Antragstellers keiner der Fälle gemäß Abs. 2 vorliegt. Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(4) Aufgrund der bestandenen Prüfung erhalten die Studentinnen und Studenten ein Zeugnis und eine Urkunde (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement (englische und deutsche Version). Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) erstellt. Auf Antrag werden ergänzend englische Versionen von Zeugnis und Urkunde ausgehändigt.

### **III. Abschnitt: 60-LP-Modulangebot Französische Philologie im Rahmen anderer Studiengänge [mit sprachlichen Vorkenntnissen]**

#### **§ 7**

#### **Umfang der Leistungen**

(1) Für das 60-LP-Modulangebot sind insgesamt Leistungen gemäß § 13 der Studienordnung in einem Umfang von 60 LP nachzuweisen.

(2) Die in den einzelnen Modulen der im 60-LP-Modulangebot zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen und die jeweils zugeordneten LP sind der Anlage 1 zu entnehmen.

### **IV. Abschnitt: 30-LP-Modulangebote Französisch mit sprachlichen Vorkenntnissen im Rahmen anderer Studiengänge**

#### **§ 8**

#### **Umfang der Leistungen**

(1) Für das 30-LP-Modulangebot sind insgesamt Leistungen gemäß § 18 der Studienordnung in einem Umfang von 30 LP nachzuweisen.

(2) Die in den einzelnen Modulen der im 30-LP-Modulangebot zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen und die jeweils zugeordneten LP sind der Anlage 1 zu entnehmen.

### **V. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

#### **§ 9**

#### **Inkrafttreten, Übergangsregelung**

(1) Die vorliegende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung vom 28. Januar 2004 (FU-Mitteilungen Nr. 56/2004), geändert am 19. September 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 71/2007, S. 2105), außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt für Studentinnen und Studenten, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung im Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert oder im 60-LP-Modulangebot oder im 30-LP-Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert werden. Studentinnen und Studenten, die vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung für den Bachelorstudiengang an der Freien Universität Berlin immatrikuliert oder für das 60-LP-Modulangebot oder das 30-LP-Modulangebot an der Freien Universität Berlin registriert wurden, erbringen die Leistungen nach der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2, sofern sie nicht die Erbringung der Leistungen auf der Grundlage dieser Ordnung bei dem zuständigen Prüfungsausschuss beantragen. Anlässlich der auf den Antrag erfolgenden Umschreibung entscheidet der Prüfungsausschuss, soweit erforderlich, über den Umfang der Berücksichtigung von zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnenen oder abgeschlossenen Modulen bei der Ermittlung der Gesamtnote

oder deren Anrechnung auf nach Maßgabe der vorliegenden Ordnung zu erbringende Prüfungsleistungen nach den Erfordernissen von Vertrauensschutz und Gleichbehandlungsgebot. Die auf den Antrag erfolgende Umschreibung ist nicht revidierbar.

(4) Die Möglichkeit des Studienabschlusses im Bachelorstudiengang oder des Abschlusses des 60-LP-Modulangebots oder des 30-LP-Modulangebots auf der Grundlage der Prüfungsordnung gemäß Abs. 2 wird bis zum Ende des Sommersemesters 2015 gewährleistet.

## **Anlage 1:** Leistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

### **Erläuterungen:**

Im Folgenden werden, soweit nicht auf andere Ordnungen verwiesen wird, für die Module des Bachelorstudiengangs sowie des 60-LP-Modulangebots und des 30-LP-Modulangebots Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Zu jedem Modul muss die zugehörige Modulprüfung abgelegt werden. Module werden in der Regel mit nur einer Prüfungsleistung (Modulprüfung) abgeschlossen. Die Modulprüfung bezieht sich auf die Qualifikationsziele des Moduls und überprüft die Erreichung der Ziele des Moduls exemplarisch. Der Prüfungsumfang wird auf das dafür notwendige Maß beschränkt. Leistungspunkte werden ausschließlich nach der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung des Moduls – verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Studienordnung für den Bachelorstudiengang sowie das 60-LP-Modulangebot und das 30-LP-Modulangebot zu entnehmen.

## 1. Studienbereich Sprachpraxis

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul I		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> geeigneter Nachweis der französischen Sprache auf der Niveaustufe B 1 GER		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 3-4 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul II		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Aufbaumodul I"		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Französisch Aufbaumodul III		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Aufbaumodul II"		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Sprachpraktische Übung	Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 4-6 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Modul:</b> Französisch Vertiefungsmodul		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Aufbaumodul III"		
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Modulprüfung</b>	<b>Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme</b>
Sprachpraktische Übung	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

## 2. Studienbereich Sprachwissenschaft

<b>Basismodul Ia:</b> Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs (Typ A)	Klausur (90 Minuten)	ja
Grundkurs (Typ B)		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Basismodul Ib:</b> Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs (Typ B)	Klausur (90 Minuten)	ja
Proseminar		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Basismodul Ic:</b> Einführung in die Beschreibungsebenen des französische Sprachsystems und in den Bereich Sprachgeschichte und Variation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs (Typ B)	Klausur (90 Minuten)	ja
Vorlesung		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Basismodul IIa:</b> Variation und Wandel der französischen Sprache sowie weitere Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems" oder des Moduls "Basismodul Ib: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	ja
Proseminar		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 8		

<b>Aufbaumodul Typ 1:</b> Ausbau von Teilbereichen der französischen Sprachwissenschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Hauptseminar I	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	ja

Hauptseminar II		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 12		

<b>Aufbaumodul Typ 2:</b> Exemplarischer Ausbau von Teilbereichen der französischen Sprachwissenschaft und interdisziplinäre Bezüge		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Hauptseminar	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	ja
Wahl-LV (Hauptseminar)		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 10 LP		

<b>Aufbaumodul:</b> Vertiefung und Ausbau exemplarischer Teilgebiete der französischen Sprachwissenschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Einführung in die Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems" oder des Moduls "Basismodul Ib: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Proseminar	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	ja
Hauptseminar		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 8		

### 3. Studienbereich Literaturwissenschaft

<b>Basismodul Ia:</b> Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	Klausur (90 Minuten)	ja
Proseminar		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Basismodul Ib:</b> Literaturgeschichte und Methoden der französischen Literaturwissenschaft		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Proseminar	Klausur (90 Minuten)	ja
Vorlesung		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

<b>Basismodul IIa:</b> Literaturgeschichte und Methoden der Textanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Me-		



thoden der französischen Literaturwissenschaft"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Proseminar	Klausur (90 Minuten)	ja
Vorlesung		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 8		

<b>Aufbaumodul Typ 1:</b> Literaturwissenschaftliche Textanalysen und Perspektiven der Forschung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Hauptseminar I	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	ja
Hauptseminar II		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 12 LP		

<b>Aufbaumodul Typ 2:</b> Literaturwissenschaftliche Textanalyse und interdisziplinäre Perspektiven		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Hauptseminar	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	ja
Wahl-LV (Hauptseminar)		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 10		

<b>Aufbaumodul:</b> Literaturwissenschaftliche Textanalyse und -interpretation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Basismodul Ia: Grundbegriffe und Methoden der französischen Literaturwissenschaft"		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Proseminar	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	ja
Hauptseminar		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 8		

#### 4. Studienbereich Landeskunde

<b>Basismodul Ia:</b> Landeskunde Frankreich/Frankophonie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Moduls "Französisch Grundmodul IV" oder geeigneter Nachweis der französischen Sprache auf der Niveaustufe B 1 GER		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Grundkurs	schriftliche Ausarbeitung (ca. 8 Seiten)	ja
Proseminar		ja
<b>Leistungspunkte:</b> 6		

Anlage 2: Zeugnis (Muster)



**Freie Universität Berlin**  
**FACHBEREICH PHILOSOPHIE UND GEISTESWISSENSCHAFTEN**

**Zeugnis**

**FRAU/HERR [Vorname/Name]**

geboren am [Tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]

hat den Bachelorstudiengang

**Französische Philologie**

auf der Grundlage der Prüfungsordnung vom 11. Juli 2012 (FU-Mitteilungen Nr. [XX]/Jahr) mit der Gesamtnote

**[Note als Zahl und Text]**

erfolgreich abgeschlossen und die erforderliche Zahl von 180 Leistungspunkten nachgewiesen.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Studienbereich(e)	Leistungspunkte	Note
Kernfach Französische Philologie, davon • 10 Leistungspunkte für die Bachelorarbeit	90 (...)	
60-LP-Modulangebot [XX] oder zwei 30-LP-Modulangebote [XX]	60 (...)	
Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV) oder Lehramtsbezogene Berufswissenschaft (LBW)	30 (...)	

Die Bachelorarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den [Tag/Monat/Jahr]

(Siegel)

Die Dekanin/DER Dekan

Die/DER Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; 4,1 – 5,0 nicht ausreichend

Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Ein Teil der Leistungen ist unbenotet; die in Klammern gesetzte Leistungspunktzahl benennt den Umfang der benoteten Leistungen, die die Gesamtnote beeinflussen. Die ABV hat keinen Einfluss auf die Gesamtnote.

Anlage 3: Urkunde (Muster)



**Freie Universität Berlin  
FACHBEREICH PHILOSOPHIE UND GEISTESWISSENSCHAFTEN**

**U R K U N D E**

**Frau/Herr [Vorname/Name]**

**geboren am [tag/Monat/Jahr] in [Geburtsort]**

**hat den Bachelorstudiengang**

**Französische Philologie**

**erfolgreich abgeschlossen.**

**Gemäss der Prüfungsordnung vom 11. Juli 2012 (FU-Mitteilungen Nr. [XX]/Jahr)**

**wird der Hochschulgrad**

**Bachelor of Arts (B.A.)**

**verliehen.**

**Berlin, den [tag/Monat/Jahr]**

**(Siegel)**

**Die Dekanin/DER Dekan**

**Die/DER Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses**